## Anlage Eur Verlage 017/2015

## Kramer, Ursula

Von:

Josef Dirks <josef@dirks-nottuln.de>

Gesendet:

Sonntag, 25. Januar 2015 18:51

An:

Kramer, Ursula

Cc: Betreff: Fallberg, Klaus Soccer Court

Hallo Frau Kramer, Hallo Herr Fallberg,

wir hatten am Freitag über die Sitzung des Ausschusses von November 2014 gesprochen. Seinerzeit hatte Jens Jaisfeld den Antrag für einen Soccer Court Richtung Gemeinde gestellt. Ich hatte dort eine andere Lösung vorgestellt die ich nachfolgend gerne noch einmal als Vorlage für eine der nächsten Ausschusssitzungen formuliere.

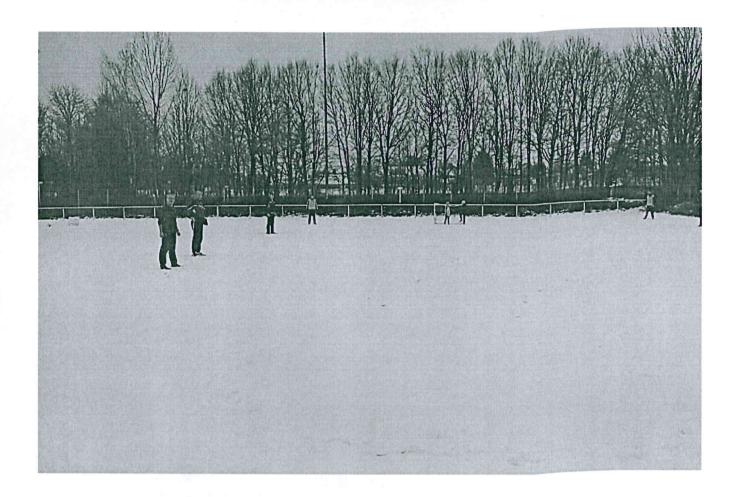
Fest zu stellen ist vorab, dass der Bedarf eindeutig da ist, das beweisen viele Beispiele von spielenden Kindern auf den Sportplätzen auch zu den Zeiten in denen kein Spiel-oder Trainingsbetrieb ist.

Folgende Lösung könnte ich mir vorstellen. Gestatten Sie mir dass ich sie jetzt mit auf den Sportplatz nehme:

Wir betreten den alten Kunstrasenplatz von der Promenade aus durch den Haupteingang, im Hintergrund die Grundschule



Auf der linken Seite des Platzes, also Richtung Grundschule, ist jede Menge Platz um einen Court aufzubauen. Geschätzt sind es dort mindestens 25 x 50 Meter die man für einen Court nutzen könnte. Der Untergrund ist Tartan, könnte also so bleiben. Lediglich müsste zum alten Kunstrasen- Sportgelände ein Zaun errichtet werden um die beiden Plätze räumlich voneinander zu trennen. Das Platz genug vorhanden ist; sehen sie selbst



Auf diesem Platz könnte sowohl Fußball als auch Basketball oder Handball gespielt werden, je nachdem wie geschickt man die Körbe und Tore installiert.

Dieser Court könnte zur Promenade hin einen eigenen Ausgang bekommen; dieser müsste nicht einmal angelegt werden sondern ist bereits vorhanden.

Lediglich müsste man eine Zuwegung über den Rasen zur Promenade schaffen.



Sehr geehrte Frau Kramer, sehr geehrter Herr Fallberg, diese Lösung wäre sicherlich eine weitaus kostengünstigere als die Errichtung eines völlig neuen Platzes. Vielleicht sollte man diesen Versuch mit relativ geringen Mitteln wagen und nach 2 Jahren die Auslastung prüfen. Sollte man dann zu der Erkenntnis kommen, dass die Nutzung nicht oder nicht ausreichend erfolgt, wäre zumindest kein großer finanzieller Schaden angerichtet.

Ich bin gerne bereit auf einer der nächsten Ausschusssitzungen mit diesem Thema weitere Erläuterungen zu geben, geben Sie mir einfach Bescheid. Auch ansonsten können Sie mich gerne ansprechen.

Die Verkehrssicherungspflicht für diesen Court können wir allerdings nicht übernehmen.

Viele Grüße

## Josef Dirks

1.Vorsitzender DJK Grün Weiß Nottuln 1919 e.V.

Wibbeltstraße 24 48301 Nottuln Tel.: 02502 / 1389 Mob.: 0174 / 78 011 78 Josef@dirks-nottuln.de